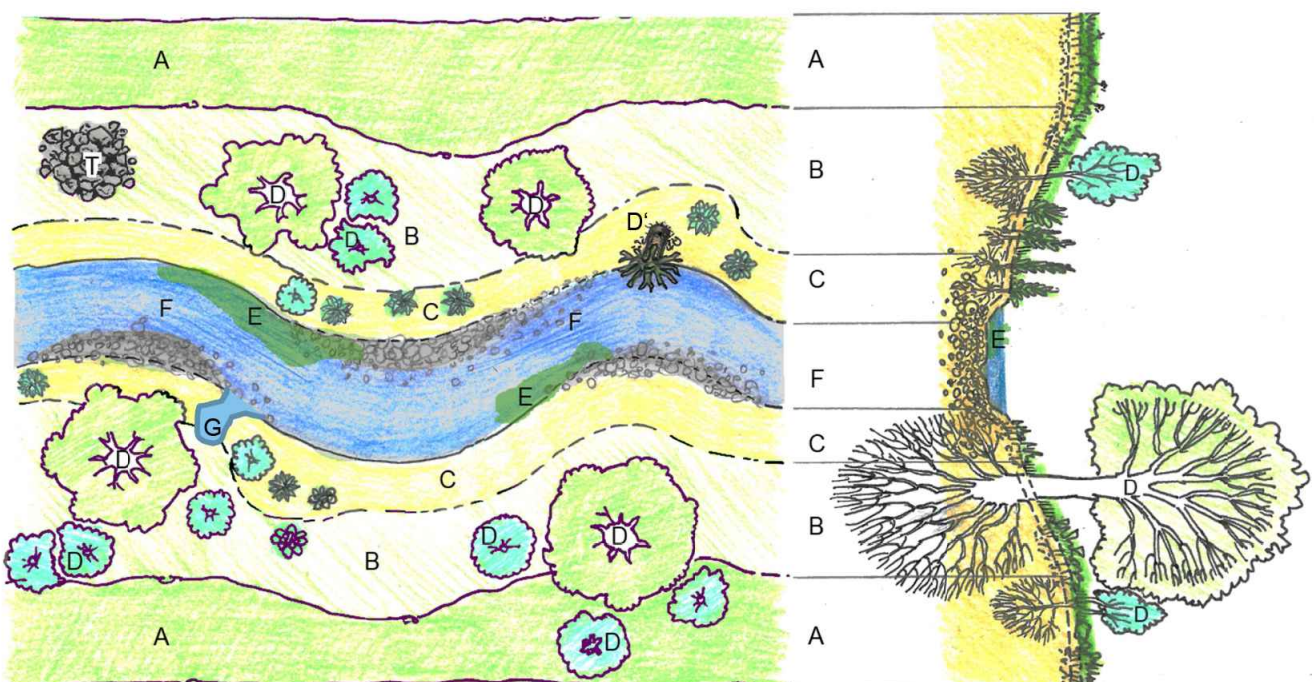


Bewirtschaftungsstrecke
Die Bewirtschaftungsstrecke ist in den ersten 5 Jahren nach Bau jährlich zu leeren; danach ca. alle 2 bis 3 Jahre. Die Leerung der Bewirtschaftungsstrecke ist jeweils im September vorzusehen. Vorzugsweise wird ein Saugbagger eingesetzt, um Trübungen zu minimieren. Wo nötig nasses Material am Gewässerand zwischentlagern. Abfahren wenn trocken.

**Zusatzinformation :
Schema der Unterhalts-Bereiche**



- A** Pufferstreifen
2 x mähen ab 15. Juni
- B** Böschung / Extensive Wiese
1/3 des Bestands mähen im Juni, 1/3 bis 2/3 mähen im Sept./ Okt., 1/3 nicht mähen
- C** Uferstreifen / Berme / Hochstauden / Röhricht
1/3 des Bestands mähen im Jahr 1, 1/3 mähen im Jahr 2, 1/3 mähen im Jahr 3
- D** Gehölze
Nur wenn nötig, Pflegeschnitt bei höchstens 1/5 der Länge der Uferbestockung pro Jahr. Naturverjüngung unterstützen
- D'** Totholz
Kleinere Stücke belassen, wenn nötig grosse verankern oder entfernen
- E** Wasserpflanzen
Nur wenn nötig, 1/3 mähen im August/ Sept.
- F** Gewässersohle
Nur wenn nötig, raumen im August/ Sept.
- G** Lagune / Feuchtstandort
Nur wenn nötig, mähen oder raumen im August/ Sept.
- T** Trockenstandort
2/3 mähen im Sept./ Okt.

Legende

Arbeiten pro Unterhalts-Bereich

Signatur	Bedeutung	Unterhaltsmethode und -häufigkeit	Zuständigkeit
A	Unterhaltsabschnitte für Pufferstreifen (A)	2x Mähen ab 15. Juni.	Bewirtschafter
B, C B, C	Unterhaltsabschnitte für Uferstreifen (B) und Uferstreifen/ Hochstaudenfluren (C) Abschnitte gleicher Färbung können gleichzeitig bearbeitet werden.	Wiesenböschungen (B): 1/3 des Bestands mähen im Juni 1/3 bis 2/3 mähen im Sept./ Okt. 1/3 nicht mähen. Problemstellen jäten, auf junge Gehölze achten und diese freimähen. Falls Trockenstandorte vorhanden: 1x pro Jahr mähen Uferstreifen/ Hochstaudenfluren (C): 1/3 des Bestands mähen im Jahr 1 1/3 mähen im Jahr 2 1/3 mähen im Jahr 3 Problemstellen jäten	Gemeinde Laupen
D D	Unterhaltsabschnitte für Gehölze (D) Abschnitte gleicher Färbung können gleichzeitig bearbeitet werden.	Nur wenn nötig. Insgesamt höchstens 1/5 der Länge der Uferbestockung pro Jahr pflegen. Wo nötig Gehölze nachpflanzen. Naturverjüngung unterstützen Anfallendes Totholz/ Teile des Schnitts wo möglich im Gewässerraum belassen.	Gemeinde Laupen
F	Unterhaltsabschnitte für Gewässersohle (F)	Nur wenn nötig, Räumung von Aufhäufungen im Schlenzbereich, im August/ Sept.	Gemeinde Laupen
---	Linie Gewässerraum / Interventionslinie		

Signaturen

- Bachachse
- Linie Gewässerraum (Hinweisender Charakter)
- Kantonales Naturschutzgebiet
- Belasteter Standort
- Nationales Auengebiet



Oberingenieurin B. Sie amondissement d'ingénieur en chef
Talbauamt des Kantons Bern Office des ports et chaussées du canton de Berne

**Wasserbauplan
Beilage Nr. 3.4**

Gemeinde	Laupen BE	Datum Dossier	04.08.2017
Erfüllungsobligator	Laupen BE	Revidiert	
Gewässernummer	1545	Projektnummer	60301
Gewässer	Talbach	Plandatum	04.08.2017
Plan-Nr.	60301.3_009	Format	60 x 147 _has

**Hochwasserschutz Talbach
Bauprojekt : Genehmigungsdossier**

Unterlage Unterhaltsplan 1 : 1'000

Projektleitung

Basler & Hofmann
Ingenieur, Planer und Berater
Ingenieurstrasse 1, CH-3013 Laufen
T +41 31 544 24 24
www.baslerhofmann.ch

Wasserbauplan genehmigung :

Flussdatum: 07.08.2017